

TOP 15

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss Stadtrat	17.03.2025 07.04.2025	öffentlich öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**Projekt Energetische Sanierung Feuerwache 1 Gebäude A -
Maßnahmegenehmigung**

Vorlage Nr.: 20250818

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 17.03.2025:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Maßnahme durchführen zu lassen.

1. Vorbemerkungen

Die Feuerwache 1 der Stadt Ludwigshafen besteht aus den Gebäuden A, B, C, D sowie der ILtS. Das Gebäude A soll in Form einer „Außenhüllen-Sanierung“ energetisch saniert werden.

2. Begründung

Bei der geplanten Maßnahme wurden bei der Kostenschätzung die aktuellen energieeffizienten Betrachtungen gemäß den Vorgaben der Zuschussprogramme der Bundesregierung sowie der KfW Förderbank berücksichtigt. Die Sanierungsmaßnahme ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft. Durch verbesserte Dämmung können die Energiekosten deutlich gesenkt werden. Die tatsächliche Einsparung wird durch den zu beauftragenden Energieberater ermittelt.

In der Vergangenheit wurden bereits das Gebäude B und die ILtS energetisch auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Das Gebäude A ist aufgrund der Ruhe, Aufenthalts- und Verwaltungsräume besonders hoch frequentiert und sollte deshalb ebenfalls einer energetischen Sanierung unterzogen werden.

Gefördert und bezuschusst werden Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden, die zur Erhöhung der Energieeffizienz des Gebäudes an der Gebäudehülle, wie beispielsweise Fenster oder Türen sowie Dämmung der Außenwände oder des Daches, beitragen.

3. Baubeschreibung

Die geplante „Außenhüllen-Sanierung“ besteht aus folgenden Einzelschritten:

Teilbereiche, welche z.Z. noch mit Vorsatzklinkern versehen sind, sollen mit vorgehängten, wärmegeämmten und hinterlüfteten keramischen Platten verkleidet werden. Diese Verkleidung nähert sich an die Fassade des FLZ und des Rechenzentrums in unmittelbarer Nachbarschaft an.

Teilbereiche, welche z.Z. noch mit Vorsatzklinkern versehen sind bzw. mit einer Putzschicht überzogen sind, sollen mit einer sog. WDVS-Putzfassade verkleidet werden.

Die Dachfläche, die im Bestand als Kaltdachkonstruktion ausgeführt ist, wird komplett zurückgebaut und als Kaltdachkonstruktion neu errichtet. Die vorhandene Betondecke bleibt erhalten und wird mit einer Dämmung, bestehend aus Steinwolle Material, einem Abdichtungsbelag sowie einer Kiesschüttung belegt.

Sämtliche Sektionaltore der Fahrzeughalle, welche als ungedämmte Elemente verbaut sind, werden gegen hochwertige, gedämmte Tore getauscht.

4. Kostenschätzung nach DIN 276

Gesamt: (brutto)	3.500.000,00 Euro
Kostengruppen 300 Bauwerk – Baukonstruktionen	2.500.000,00 Euro
Kostengruppe 400 Bauwerk Technische Anlagen Euro	500.000,00
Kostengruppe 700 Baunebenkosten	500.000,00 Euro

Die Kosten sind im Jahr 2024 ermittelt worden. Derzeit beträgt die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 3,1 Prozent.

5. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes finanziert.

6. Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2025	1.500.000 Euro
2026	2.000.000 Euro

7. Verfügbare Mittel (1-22)

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 3.500.000 Euro (1.000.000 € für das Haushaltsjahr 2025, 2.500.000 € als Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2025 für das Haushaltsjahr 2026) stehen unter der Investitionsnummer 0303164606 „bauliche Sanierung Wache 1“ vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2025 durch die ADD zur Verfügung. Die Höhe der Fördermittel ist derzeit noch nicht abzusehen, da hierzu zunächst ein Energieberater beauftragt werden muss, um das maximale Förderpotential auszuschöpfen.